25.11.2011 17:52 Uhr, Haßberge

LOACKER HOFFT AUF KONSENS

In der fortwährenden Debatte um die Staubbelastung in Wonfurt, die vom Recyclingbetrieb Loacker ausgeht, hat sich das österreichische Unternehmen am Freitag zu Wort gemeldet. In einer Presseinformation vermeldete es, dass es am Standort Wonfurt bereits über 300 000 Euro in Maßnahmen investiert habe, die Staubemissionen verhindern und verringern sollen.



In der fortwährenden Debatte um die Staubbelastung in Wonfurt, die vom Recyclingbetrieb Loacker ausgeht, hat sich das österreichische Unternehmen am Freitag zu Wort gemeldet. In einer Presseinformation vermeldete es, dass es am Standort Wonfurt bereits über 300 000 Euro in Maßnahmen investiert habe, die Staubemissionen verhindern und verringern sollen.

„Die Menschen in Wonfurt sind besorgt um ihre Gesundheit. Das nehmen wir sehr ernst. Deshalb arbeiten wir intensiv daran, diese Bedenken auszuräumen“, zitiert die Mitteilung bereits bekannte Aussagen des Deutschland-Verantwortlichen von Loacker, Gerhard Nettinger. Hierzu arbeite Loacker eng mit Behörden und unabhängigen Prüfstellen wie Dekra und TÜV zusammen. Mittlerweile zwei Sprühwasserkanonen, Einhausungen von Maschinen zur Zerkleinerung von Kabeln und Elektroschrott und Materialabdeckungen seien Punkte aus einem Maßnahmenpaket, die bereits umgesetzt wurden.

„Wir wünschen uns einen konstruktiven Austausch mit unserem Umfeld“, meint Nettinger weiter. Loacker suche den Dialog mit den Wonfurtern. Er sei überzeugt, durch eine intensive Zusammenarbeit mit Behörden und Bürgern einen Konsens zu finden, so Nettinger, der Interessierte zum Besuch des Betriebsgeländes einlädt, um „sich von den Vorkehrungen ein Bild zu machen“.

Damit reagiert Loacker offenkundlich auch auf die vor einer Woche gegründete Bürgerinitiative „Lebenswertes Wonfurt“, die sich gegen die Staubbelastungen wehren möchte. Deren mittlerweile an die 300 Mitglieder berieten am Freitagabend ihr weiteres Vorgehen.

Quelle: mainpost.de
Autor: mim
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Loacker-hofft-auf-Konsens;art1726,6468123**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

MEHR ZUM THEMA

Hassbergkreis Keine Geschenke von Loacker » mehr

Hassbergkreis Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

Hassbergkreis Landratsamt macht Genehmigung vom Gesamtkonzept abhängig » mehr

Hassbergkreis Bauliche Veränderungen geplant » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr

Hassbergkreis Erneut Brand bei Firma Loacker » mehr

Hassbergkreis Staatsanwaltschaft nimmt Vorermittlungen auf » mehr

Hassbergkreis Schon wieder ging Staub nieder » mehr

Hassbergkreis Für Loacker ist Giftstaub ein Einzelereignis » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Sorgen der Anwohner auf die lange Bank geschoben » mehr

Hassbergkreis Angst vor Giftstaub aus Elektroschrott » mehr

Hassbergkreis Wirbel um den giftigen Staub » mehr

Hassbergkreis Loacker plant langfristig am Standort Wonfurt » mehr

Hassbergkreis Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr

Hassbergkreis Sind die Stoffe gefährlich? » mehr

Hassbergkreis Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr

Hassbergkreis Recycling gewinnt an Bedeutung » mehr

Hassbergkreis Neuer Besitzer, große Investitionen » mehr